

Praxisbeispiel Digitalisierung

| | |
|--|---|
| Titel: | SGAM - Digitalisierung von Smart Grids |
| Art: | Schulungs-, Beratungs- und Verbundprojekte |
| Auftraggeber/in: | Industrie, BMWi |
| Dauer: | Beginn: 01.01.2012 Ende: offen |
| Ausgangssituation / Problembeschreibung: | Die Dezentralisierung des Energieversorgung stellt an Versorgungsunternehmen und der Systemlieferanten gesteigerte Anforderungen an Systemkomplexität bzgl. der Integration digitaler Komponenten. |
| Gesamtziel: | Bessere Unterstützung der Planungaktivitäten für Smart Grids bei Energieversorgern durch Anwendung der Smart Grid Architecture Model (SGAM) Methodik in betrieblichen Praxis. |
| Beschreibung: | In einer Vielzahl von Schulungs-, Beratungs- und Verbundprojekten hat OFFIS verschiedene Industriepartner (z.B. EWE, Innogy, 50-Hertz, DKE) in der Anwendung der SGAM Methodik geschult und die Partner bei der Anwendung dieser Projekte unterstützt. Mit Hilfe von SGAM werden die Anforderungen an Smart Grids und die dafür erforderliche Erweiterungen der digitalen Infrastrukturen in der Energiewirtschaft strukturiert analysiert und spezifiziert. |
| Vision: | Durch strukturierte Anforderungsanalyse und Systemspezifikation soll bei Industriepartnern die Erfolgswahrscheinlichkeit von Smart Grid-Projekten erhöht und diese auf dem Digitalisierungspfad unterstützt. In geförderten Verbundprojekt werden mit Hilfe von SGAM oft Best Practice-Beispiele zur Digitalisierung der Energieversorgung dokumentiert und insbesondere auch zur Nutzung durch andere Unternehmen veröffentlicht. |
| Budget und Finanzierung: | Seit 2014 jeweils ca. 200.000 → Jahresumsatz mit Industrie- und Forschungsprojekten zu SGAM |
| Weitere Informationen / Ansprechpartner/in: | Dr. Mathias Uslar https://www.offis.de/offis/projekt/green-access.html |